



STUDIENINFORMATION
Masterstudiengang Finance
& Accounting (FinAcc)

<http://www.fh-lu.de/finacc>

Inhaltsverzeichnis

- 4 Übersicht über den Masterstudiengang Finance & Accounting
- 5 Master FinAcc – Werkzeuge für den Berufserfolg in Wachstumsmärkten
- 8 Studienprofil und Berufsfelder
 - 1. Berufsfelder: Ausrichtung auf professionelle (Finanz-) Dienstleistungsgesellschaften
 - 2. Qualifizierung in den relevanten Schlüsselbereichen
 - 3. Durchgängiger Anwendungsbezug auf wissenschaftlicher Grundlage
 - 4. Konsequente internationale Orientierung
- 11 Studienprogramm
 - 1. Studieninhalte: Pflicht- und Wahlpflichtmodule
 - 2. Lehrformen: Planspiele, Fallstudien, Projektarbeiten, Übungen
- 14 Voraussetzungen
 - 1. Zulassung
 - 2. Gebühren
- 15 Ansprechpartner und weitere Informationen
- 15 Bewerbung und Immatrikulation

Übersicht über den Masterstudiengang Finance & Accounting (FinAcc)

Hier erhalten Sie eine Zusammenfassung der im Folgenden beschriebenen Merkmale des Masterstudiengangs Finance & Accounting (FinAcc):

Abschluss	Master of Arts (M. A.)
Dauer	4 Semester <ul style="list-style-type: none"> • 3 Studiensemester • 1 Semester für Master Thesis
Gesamtwert	120 ECTS
Studienform	Vollzeit
Abschluss Erststudium	Bachelor oder Diplom (FH/Universität)
Sprachen	Deutsch und Englisch
Aufnahme	Zum Sommer- und Wintersemester
Themengebiete / Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzdienstleistungen • Finanzmärkte • Corporate Finance • Wirtschaftsprüfung • Rechnungswesen • Controlling • Unternehmensberatung • Information Management • Social Skills

Master FinAcc – Werkzeuge für den Berufserfolg in Wachstumsmärkten

Der Bedarf des nationalen und internationalen Arbeitsmarktes an qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die wertschöpfend in den Bereichen finanzwirtschaftliche Unternehmenssteuerung, (kapitalmarktorientierte) Rechnungslegung, Abschlussprüfung, (Finanzmarkt-) Überwachung und Kapitalanlage sowie unternehmensinterner und –externer Beratung tätig sind, steigt unablässig. Der **Masterstudiengang FinAcc** will Absolventinnen und Absolventen für diese hinsichtlich der Einkommens- und Karrierechancen sowie persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten attraktiven Berufsfelder qualifizieren. Bei der Konzeption und inhaltlichen Gestaltung des Studienganges wurde von bedeutenden sozialen, makro- und mikroökonomischen Entwicklungslinien ausgegangen, die den heutigen und mehr noch den zukünftigen (globalen) Arbeitsmarkt für Absolventinnen und Absolventen des Studienganges prägen werden. Diese Einflusszonen werden nachstehend knapp gefasst gekennzeichnet.

Bedeutende treibende Faktoren der Entwicklung auf der (globalen) sozialen und Makroebene sind

- die technologie- und wettbewerbsgetriebene Globalisierung der nationalen Märkte für Arbeit, Kapital und Wissen sowie der politischen Institutionen, die das Denken, Entscheiden und Han-

deln in internationalen Dimensionen und Wechselwirkungen erfordert

- der anhaltende Trend zur Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft, der zu einem wachsenden Bedarf an hochwertigen produktnahen und autonomen Dienstleistungen mit hohem Informations- und Wissensanteil führt
- die globale Verfügbarkeit und Anwendung leistungsfähiger Kommunikations- und Informationstechnologien, durch die effiziente und vernetzte globale Beschaffungs-, Arbeits-, Absatz- und Finanzmärkte entstehen
- die Bedeutungszunahme effizienter (globaler) Finanzmärkte als Motoren der Innovationsdynamik, der Unternehmensgründungen, des Beschäftigungs- und Unternehmenswachstums sowie des Produktivitätsfortschritts und der Verbesserung von Lebensstandard und allgemeiner Wohlfahrt
- die weltweit zunehmende Volatilität von Wachstumsraten, Preis-, Wechselkurs-, Börsenkurs- und Zinsschwankungen, die bei steigendem Risiko wirtschaftli-

chen Handelns einen zunehmendem Bedarf an Risiko- und Chancenmanagement auf privater und staatlicher Ebene entstehen lässt

- die Steigerung der Komplexität staatlichen und einzelwirtschaftlichen Handelns bei zunehmender Unsicherheit über die Voraussetzungen und Erfolgsbedingungen des eigenen Handelns
- die Notwendigkeit, angesichts abnehmender nationaler Steuerbarkeit und zunehmender globaler Interdependenz wirtschaftlicher Prozesse die Funktionsfähigkeit der internationalen Finanzmärkte und des globalen Wirtschafts- und Finanzsystems durch engere Koordination der Wirtschafts- und Finanzpolitik sowie der Finanzmarktaufsicht auf internationaler Ebene sicherzustellen
- die weit reichenden Finanzierungspässe der sozialen Sicherungssysteme der industrialisierten Länder aufgrund demografischer Veränderungen und Verschiebungen im Arbeitsmarkt, die eine Neubestimmung staatlicher Aufgaben und mehr Eigen- und Daseinsvorsorge privater Wirtschaftssubjekte erzwingen.

Dabei unterliegen diesen Einflussgrößen nicht nur international tätige, sondern auch mittelständische Unternehmen, die auf den jeweiligen Inlandsmarkt fokussiert sind.

Um in dem dynamischen Umfeld Erfolg zu haben, müssen Unternehmen und staatlichen Instanzen proaktiv agieren. Auf einzelwirtschaftlicher Ebene wirken sich oben genannte Faktoren insbesondere in folgenden Bereichen aus. Entsprechend orientiert sich der Qualifikationsbedarf an die Mitarbeiter.

- Die Globalisierung verschärft den weltweiten Wettbewerb um Kapital, das für den laufenden Geschäftsbetrieb sowie zur Wachstums- und Innovationsfinanzierung benötigt wird. Gebraucht werden Mitarbeiter, welche die Finanzmarktakteure, die Kapitalvergabekriterien sowie die Funktionsbedingungen und gesetzlichen Regularien der relevanten Finanzmärkte kennen und optimal zu nutzen vermögen.
- Wachsende Bedeutung institutioneller Investoren für die Kapitalversorgung und Börsenbewertung von Unternehmen. Gebraucht werden Mitarbeiter, welche die Entscheidungskriterien und Geschäftsprozesse dieser Akteure kennen und bei den eigenen Entscheidungen berücksichtigen.

- Steigender Performancedruck auf die institutionellen Investoren, wie Investmentfonds, Wagniskapitalgesellschaften und Versicherungsgesellschaften im Alt- und Neugeschäft. Gebraucht werden Mitarbeitern, welche den Investmentprozess über die einzelnen Stufen hinweg bei diesen Gesellschaften erfolgs- und risikoorientiert managen.
- Steigende Anforderungen der Kapitalgeber (private und staatliche Aktionäre, institutionelle Anleger, Kreditinstitute), Ratingagenturen und Organe der Finanzmarktaufsicht an die Performance und Rechnungslegung/Publizität der Kapitalverwendenden Unternehmen. Gebraucht werden Unternehmens-Mitarbeiter, welche die Strategie des Unternehmens, das Bilanzstruktur- und Risikomanagement sowie die interne und externe Rechnungslegung und Berichterstattung an den Erfordernissen des Kapitalmarktes und der staatlichen Aufsicht ausrichten (können).
- Zunehmende Bereitschaft der Unternehmen, die Sichtweise und Bewertungskriterien der Kapitalgeber im Leitgedanken des „Shareholder Value“-Prinzips zu verwirklichen. Gebraucht wer-

den hierzu Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche die Allokation von Unternehmensressourcen, die Erfolgsmessung, Anreizgestaltung und Kapitalmarktkommunikation konsequent an der übergeordneten Steuerungsgröße „Shareholder Value“ auszurichten.

- Durch den partiellen Rückzug des Staates aus der Altersversorgung steigt die Bedeutung der Finanzmärkte und Kapitalsammelstellen, wie Banken, Investmentfonds, Anlageberatern, Versicherungsunternehmen und Pensionsfonds, zur ausgleichenden privaten Vorsorge. Gebraucht werden Mitarbeiter, die im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung Unternehmen bedarfsorientiert und private Haushalte gemäß deren Lebensplanung und -phase kompetent und abschlussorientiert beraten.

Durch diese Entwicklungen steigen die Anforderungen der Kunden an die Unternehmen und damit deren Ansprüche an die Professionalität von Mitarbeitern. Auf diesem Zusammenhang beruhen Ausbildungskonzeption, Studieninhalte und Lehrformen des **Masterstudiengangs FinAcc**.

Studienprofil und Berufsfelder

Gegenüber anderen Angeboten im selben Themenfeld kennzeichnen den **Master FinAcc** folgende Merkmale:

- Ausrichtung auf die innovativen, überdurchschnittlich wachstumsstarken Segmente professioneller Dienstleistungsgesellschaften und die kapitalmarktnahen Bereiche von Industrie- und Handelsunternehmen.
- Umfassende Qualifizierung in den Schlüsselbereichen fachliche, soziale und methodisch-analytische Kompetenzen.
- Durchgängiger Anwendungsbezug auf wissenschaftlicher Grundlage.
- Konsequente internationale Ausrichtung.

Ausrichtung auf die innovativen, überdurchschnittlich wachstumsstarken Segmente professioneller Dienstleistungsgesellschaften und die kapitalmarktnahen Bereiche von Industrie- und Handelsunternehmen

Durch das breit gefächerte Lehrangebot und die parallel entwickelte Praxiserfahrung anhand von Praktika qualifizieren Sie sich für eine Führungsposition oder Spezialistenaufgabe in folgenden hochattraktiven Berufsfeldern:

- Finanzbereich eines Unternehmens, z. B. CFO, Treasurer, Controller/in, Leiter/in Rechnungswesen
- Investmentbank, z. B. Mergers & Acquisitions-Professional, Equity Sales, Derivatives, Risk Management und Wertpapieranalyst/in
- Geschäftsbank, z. B. Firmenkundenbetreuer/in, Kreditspezialist/in, Structured Finance-Spezialist/in
- Privatbank, z. B. Vermögensanlageberater/in, Research und Portfolio Management
- Versicherungsgesellschaft, z. B. Kapitalanlagespezialist/in, Risikomanager/in, Vertriebsleiter/in oder Controller/in
- Beratungsgesellschaften für Betriebliche Altersversorgung / Altersvorsorge, z. B. Berater/in für Betriebliche Altersvorsorge
- Selbständiger Finanz- und Vorsorge- / Anlageberater/in
- Investmentfonds, z. B. Investment Strategist, Portfolio Manager/in, Wertpapieranalyst/in
- Sonstige Finanzdienstleister, z. B. Rating-Spezialist/in, Public/Investor Relations-Spezialist/in, Event-Manager/in

- Unternehmensberatung, z. B. Corporate Finance-Berater/in, Strategieberater/in, Restrukturierungs- und Sanierungsberater/in
- Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, z. B. Wirtschaftsprüfer/in, Steuerberater/in, Corporate Finance-Spezialist/in
- General Management von Unternehmen, z. B. Geschäftsführungs- / Vorstandsmitglied, Bereichsleiter/in
- Staatliche Ämter zur Finanzmarktaufsicht, z. B. Bundesamt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
- Verbände

Ihr breites Qualifikationsprofil macht Sie flexibel bei der Wahl Ihres Berufsfeldes und des Arbeitgebers. Fachliche Qualifikationsbreite sichert also Ihre nationale und internationale Arbeitsmarktfähigkeit.

Umfassende Qualifizierung in den Schlüsselbereichen fachliche, soziale und methodisch-analytische Kompetenzen

Der **Master FinAcc** vermittelt Ihnen die Karriere fördernden Fähigkeiten und Fertigkeiten. Der Qualifikationsbedarf wird auf drei Ebenen umfassend abgedeckt:

- **Soziale Kompetenzen:** Hierbei geht es um die Fähigkeit, ein Team effizient zu führen, Konflikte zu mana-

gen und Arbeitsergebnisse überzeugend zu präsentieren. Sie lernen, auch mit Ihren eigenen Ressourcen wirkungsvoll umzugehen.

- **Methodische Kompetenzen:** Diese werden in sämtlichen angebotenen Modulen trainiert. Vor allem das Modul Unternehmensberatung vermittelt Problemlösungstechniken sowie Konzepte und Instrumente für Veränderungsprozesse und die Strukturierung von Entscheidungssituationen in Unternehmen.
- **Fachlich-inhaltliche Kompetenzen:** Sie beziehen sich auf die wesentlichen Themenbereiche der kapitalmarktorientierten Unternehmensführung, der Finanzmärkte und Finanzprodukte sowie der Finanzinstitutionen, der Rechnungslegung und des Kapitalmarktrechts.

Durchgängiger Anwendungsbezug auf wissenschaftlicher Grundlage

Der konsequente Anwendungsbezug von Lehrinhalten, Lehrformen und der Lehrorganisation des **Masters FinAcc** ist nach den Anforderungen der erfolgreichen Ziel-Unternehmen gestaltet. Aus der gründlichen theoretischen Fundierung bezieht der Anwendungsbezug einen Teil seiner innovativen Stärke. Die Theorie erweist ihren Wert, in dem sie praktisches Handeln angesichts neuer Herausforderungen in sichere Bahnen lenkt. Gewährleistet wird der Anwendungsbezug durch:

- **Lehrinhalte, Lehrformen und die Lehrorganisation sind durch Praxis geprägt.** Dafür sorgen Fallstudien, Übungen und Praxisprojekte.
- **Alle Professoren haben mindestens 5 Jahre Praxiserfahrung.** Anwendungsorientierte Forschung und Wissenstransfer mit der Praxis garantieren den kontinuierlichen Abgleich des Studienprogramms mit den wechselnden Anforderungen der Praxis.
- **Kooperation mit der Praxis.** Sie haben spürbaren Nutzen hieraus durch das Angebot von Praktikantenplätzen, Projekte im Zusammenhang mit Ihrer Master-Thesis, den Austausch zu den Lehrinhalten sowie die Bereitstellung von Dozenten.

Konsequent internationale Ausrichtung

Die Internationalität des **Masters FinAcc** ist durch verschiedene Ansatzpunkte gewährleistet:

- **Ein dichtes Netzwerk von Partnerhochschulen.** Hier können die Absolventen des Masterstudiengangs **FinAcc** mit der Möglichkeit der Anrechnung der Studienleistungen studieren und forschen.
- **Internationale Inhalte.** Die Module und Einzelveranstaltungen des Masterstudienprogramms sind so konzipiert, dass die internationalen Bezüge der Themenstellungen konsequent abgedeckt werden.
- **Ein Teil der Veranstaltungen wird in englischer Sprache abgehalten.** Fallstudien und Diskussionen beziehen sich auf Problemstellungen international tätiger Unternehmen.
- **Ausländische Studierende können selbstverständlich im Master FinAcc studieren.** Sie werden i. S. einer interkulturellen Studienatmosphäre als Bereicherung verstanden.

Studienprogramm

Eine Übersicht über Studieninhalte, die Studienorganisation und die ECTS für die jeweiligen Veranstaltungen enthält das nachstehende Studienprogramm.

Anlage 1: Studienbeginn im Sommersemester

Studienverlauf, Prüfungsgebiete und Leistungsnachweise im Studiengang Master of Arts in Finance & Accounting (M.A.) bei Aufnahme des Studiums im Sommersemester

Module	1. Semester				2. Semester			
	Credits	Work-load	SWS	LN	Credits	Work-load	SWS	LN
Controlling-Anwendungen	10	300	6	P				
Economics	10	300	6	P				
Financial Accounting	10	300	6	P				
Social Skills ¹					10	300	8	SL
Information Management					10	300	6	P
Wahlpflichtmodule (4 aus 5)²								
Corporate Finance ²					10	300	6	P
Consulting ²					10	300	6	P
Summen	30	900	18	3 P	30³	900³	18/20³	3 P o. 2 P+1 SL

Module	3. Semester				4. Semester			
	Credits	Work-load	SWS	LN	Credits	Work-load	SWS	LN
Financial Sourcing ²	10	300	6	P				
Auditing : Methodik und Jahresabschlussprüfung ²	10	300	6	P				
Banking ²	10	300	6	P				
Masterarbeit					30	900	-	P
Summen	30	900	18/20	3 P o. 2 P+1 SL	30	900	-	1 P

¹ Dieses Modul kann auch im 3. Semester besucht werden.

² Aus dem Angebot von 5 Wahlpflichtmodulen wählen die Studierenden 4 Wahlpflichtmodule aus

³ Unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme des Verschiebens von Modulen in das 3. Semester (siehe Fußnote1)

Anlage 2: Studienbeginn im Wintersemester**Studienverlauf, Prüfungsgebiete und Leistungsnachweise im Studiengang Master of Arts in Finance & Accounting (M.A.) bei Aufnahme des Studiums im Wintersemester**

Module	1. Semester				2. Semester			
	Credits	Work-load	SWS	LN	Credits	Work-load	SWS	LN
Controlling-Anwendungen	10	300	6	P				
Economics	10	300	6	P				
Financial Accounting	10	300	6	P				
Social Skills ¹					10	300	8	SL
Information Management ¹					10	300	6	P
Wahlpflichtmodule (4 aus 5)²								
Financial Sourcing ²					10	300	6	P
Auditing: Methodik und Jahresabschlussprüfung ²					10	300	6	P
Banking ²					10	300	6	P
Summen	30	900	18	3 P	30³	900³	18/20₃	3 P o. 2 P+1 SL
Module	3. Semester				4. Semester			
	Credits	Work-load	SWS	LN	Cre-dits	Work-load	SWS	LN
Corporate Finance ²	10	300	6	P				
Consulting ²	10	300	6	P				
Masterarbeit					30	900	-	P
Summen	30³	900³	18³	3 P o. 2 P+1 SL	30	900	-	1 P

SWS = Semesterwochenstunden

LN = Leistungsnachweis

P = Prüfung

SL = Studienleistung

¹ Dieses Modul kann auch im 3. Semester besucht werden.² Aus dem Angebot von 5 Wahlpflichtmodulen wählen die Studierenden 4 Wahlpflichtmodule aus³Unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme des Verschiebens von Modulen in das 3. Semester (siehe Fußnote²)

Lehrformen

- Das Studienprogramm ist in Modulen organisiert, die mit Ausnahme des Moduls Social Skills, welches 8 SWS umfasst, 6 SWS vorsehen. Die einem Modul zugehörigen Veranstaltungen werden ausnahmslos in jeweils einem Semester angeboten und abgeprüft. Daher gibt es weder semesterübergreifende Module noch Prüfungen, die in anderen Semestern als die zugeordneten Veranstaltungen stattfinden. Hierdurch wird ein zügiges Studieren und Abschließen der Module erleichtert. Die Spannweite der Leistungsnachweise reicht von schriftlichen Klausuren über Präsentationen, Seminar- und Projektarbeiten. Damit sind die Arten der Leistungserbringung durchaus differenziert auf die jeweiligen Stärken der Studierenden gestreut. Schwachstellen können so eher kompensiert werden.
- Die eingesetzten Lehrmethoden variieren dem Charakter der Veranstaltung gemäß. Das Verständnis der Studierenden für den präsentierten Stoff wird durch interaktives Lernen in der Gruppe und gemeinsame Erarbeitung der Erkenntnisse und Schlussfolgerungen anhand von Präsentationen, Fallstudien und Übungen gefördert. Durch das gelenkte Ei-

genstudium werden die Motivation und ein hoher Grad des selbstbestimmten Lernens hin zur Erarbeitung von Hintergrundwissen und anwendungsbezogenen Fertigkeiten systematisch für einen intensiven, raschen Studienabschluss genutzt.

- Wie ersichtlich, werden die ersten beiden Studiensemester durch die **fünf Pflichtmodule**

- des ersten Semesters:
Controlling Anwendungen, Economics, Financial Accounting und
- des zweiten Semesters:
Social Skills und Information Management

geprägt. Der **zweite Studienabschnitt** des zweiten und dritten Semesters entfällt auf die Wahlpflichtmodule. Von den fünf angebotenen Wahlpflichtmodulen sind vier zu wählen. Es handelt sich um folgende Module:

- Financial Sourcing (SS)
- Corporate Finance (WS)
- Auditing (SS)
- Consulting (WS)
- Banking.(SS)

Im vierten Semester schreiben Sie Ihre Master Thesis.

Voraussetzungen

Auszug aus der Prüfungsordnung:

§3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die Zulassung zum Studium für den im § 1 Absatz 1 genannten Studiengang setzt voraus: (...)
 - b) ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule oder einer Universität (Bachelor, Diplom) mit wirtschaftswissenschaftlicher oder vergleichbarer Ausrichtung
 - c) einschlägige Vorkenntnisse in den Bereichen Finance und Rechnungslegung. Diese werden dadurch nachgewiesen, dass im Erststudium
 1. eines Bachelorstudiengangs mindestens 20 ECTS (Credits) oder gleichwertige Leistungen in den Bereichen Finance und Rechnungslegung erworben wurden, wobei auf jeden dieser Bereiche mindestens 10 ECTS (Credits) oder gleichwertige Leistungen entfallen müssen;
 2. eines Diplomstudiengangs mindestens 10 % der lehrplanmäßigen Veranstaltungen in den Bereichen Finance und Rechnungslegung abgeleistet wurden, wobei auf jeden die-

ser Bereiche mindestens 5 % der lehrplanmäßigen Veranstaltungen oder gleichwertige Leistungen entfallen müssen

- d) die Erreichung einer Mindestpunktzahl im Rahmen eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens gemäß Anlage 2. Die Mindestpunktzahl wird im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten vor Studienbeginn festgelegt. (...)

Sprachliche Voraussetzungen: Das Studienprogramm wird überwiegend auf Deutsch gehalten. Ein qualifizierter Anteil der Veranstaltungen ist in Englisch. Der **Master FinAcc** richtet sich auch an ausländische Studierende mit vergleichbaren Abschlüssen sowie hinreichenden Deutsch- und Englischkenntnissen.

Gebühren

Das Studium ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen grundsätzlich gebührenfrei.

Ansprechpartner und weitere Informationen

Inhaltliche Fragen:

Haben Sie Fragen zu Studieninhalten, möchten Sie eine Beratung bzw. haben Sie als Unternehmen Interesse an einem Gespräch zum **Masterstudiengang Finance & Accounting** dann wenden Sie sich bitte an den Studiengangleiter:

Prof. Dr. Werner Hoffmann; E-Mail: hoffmann@fh-lu.de

Weitere Professoren des Masterstudiengangs sind:

Prof. Dr. Hermann Weinmann (Private Banking); E-Mail: weinmann@fh-lu.de

Prof. Dr. Andreas Birk; E-Mail (Accounting und Auditing): birk@fh-lu.de

Prof. Dr. Birgit Angermayer (Accounting und Auditing): birgit.angermayer@fh-lu.de

Organisatorische Fragen:

Haben Sie Fragen zu Anmeldung, Anerkennung von Abschlüssen, zum Studienablauf und sonstigen organisatorischen Belangen, dann wenden Sie sich bitte an die Assistentin des Fachbereichs:

Christiane Kleinschroth; E-Mail: christiane.kleinschroth@fh-lu.de

Weitere Informationen enthält die Website des Masters Finance & Accounting:

<http://www.fh-lu.de/finacc>

Bewerbung und Immatrikulation

Bewerbungen:

Der Masterstudiengang Finance & Accounting nimmt zum Sommer- und Wintersemester Bewerber auf. Als deutscher Studierender reichen Sie bitte ihre Bewerbung beim Studierendensekretariat der Fachhochschule Ludwigshafen ein.

Studierendensekretariat
Frau Simone Schmidt, Altbau, Raum A 25,
Tel.: 0621-5203-118

E-Mail: simone.schmidt@fh-lu.de

Bereich Internationale Angelegenheiten:

Sind Sie Ausländer und wünschen eine Beratung über die Studienmodalitäten oder wollen Sie sich bewerben, dann richten Sie Ihre Bewerbung an das Amt für Internationale Angelegenheiten.

Frau Ilse Page, MA, Altbau, Raum A 401
Tel.: 0621-5203-275

E-Mail: aaa@fh-lu.de

Einen **Zulassungsantrag** für die Bewerbung im Masterstudiengang Finance & Accounting finden Sie auf der Website: <http://www.fh-lu.de/finacc>